

Kleines Landhaus in Blaricum (Holland) : Heim Salomonson, Architekt, Amsterdam

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 6: **Individuelle Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-28337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo: Spies, Amsterdam

Gesamtansicht von Süden / Façade sud / South elevation

Kleines Landhaus in Blaricum (Holland)

1939, Hein Salomonson, Architekt, Amsterdam

Situation und Raumanlage: Das relativ kleine Wohnhaus liegt in einer der schönsten Gegenden Hollands, etwa 40 km von Hilversum. Das 1000 m² umfassende Gelände hat eine etwas zufällige Form, die den Architekten offenbar zu der etwas komplizierten Baukörperform angeregt hat. Das Positive der getroffenen Lösung kommt jedoch in der klaren und intimen Raumanlage deutlich zum Ausdruck. Der Wohnraum mit der frei aufsteigenden Treppe bildet zusammen mit dem quadratischen Eßraum, der dem Ganzen einen gewissen Halt gibt, und dem hinter der Kaminrückwand gelegenen Studio eine angenehm wirkende Raumfolge. Das Studio, das von der Hausfrau zum Malen benützt wird, hat ein großes Nordfenster. Für die Anordnung der Schlafräume im Obergeschoß charakteristisch ist der zentrale und geräumige Terrassenraum, welcher mit Drahtglas eingedeckt und windgeschützt ist. Im eingeschossigen Anbau an der Westseite liegen Abstellraum mit Heizung, Dienstboten-

zimmer und Garage. Sowohl vom Wohnraum als auch vom Eßraum führen Glastüren ins Freie bzw. auf den überdeckten Gartensitzplatz. Das Haus ist, wie in Holland allgemein üblich, nicht unterkellert.

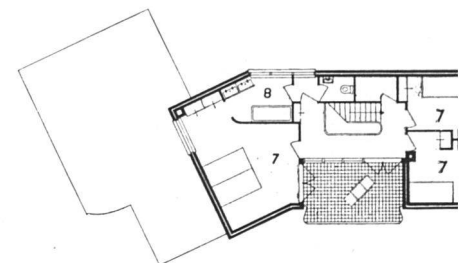
Konstruktive Durchbildung: Die Außenwände sind 27,5 cm stark in gelbgrauem Backstein gemauert, außen nur ausgefugt, innen mit feinem Kalkabrieb verputzt. Die Deckenkonstruktion besteht aus Holz, die Deckenuntersichten sind mit Tretex-Platten verkleidet. Das Dach ist mit Kupferblech eingedeckt. Die Fenster bestehen aus Holz. Sämtliches Holzwerk wurde weiß gestrichen. Bodenbeläge: Buchenriemen im Wohnraum und Atelier. Tonplatten im Eßraum, Linoleum in den übrigen bewohnten Räumen. Die konstruktive und formale Durchbildung dieses Hauses ist wohl studiert, sauber und ansprechend. Baukosten per m³ umbauten Raumes inkl. Honorar ca. Fr. 37.50 (17,30 fl.).



*Nordansicht mit Hauseingang und Garag
Façade nord avec entrée et garage | North
view with entrance and garage*



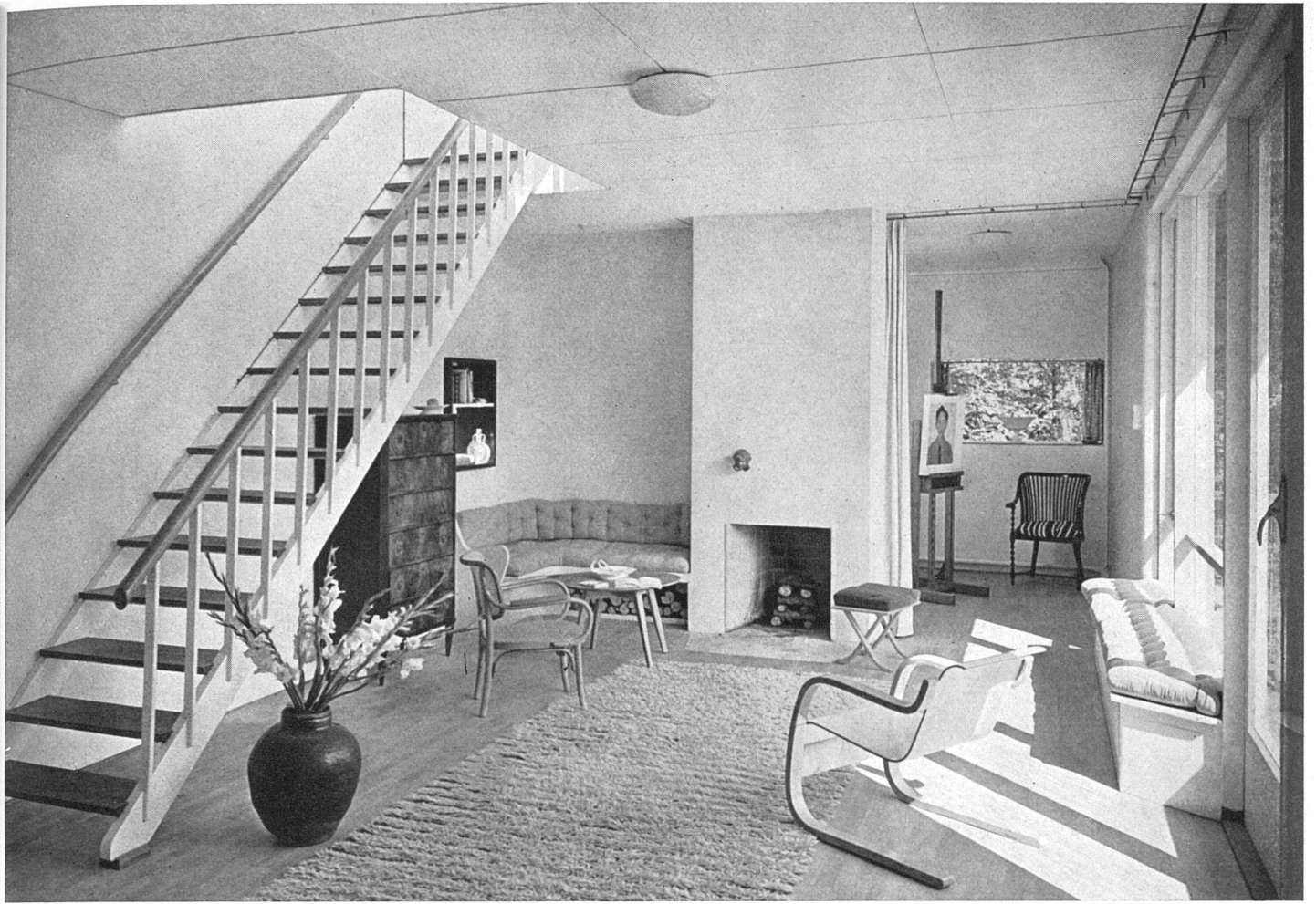
*Gedeckter Gartensitzplatz | Terrasse couvert
Covered terrace*



Obergeschoß 1:300 | Etage | First floor

7 Schlafzimmer 8 Bad

*Halle Obergeschoß mit Sonnenterrasse | H
au premier étage et solarium | First floor h
and balcony*

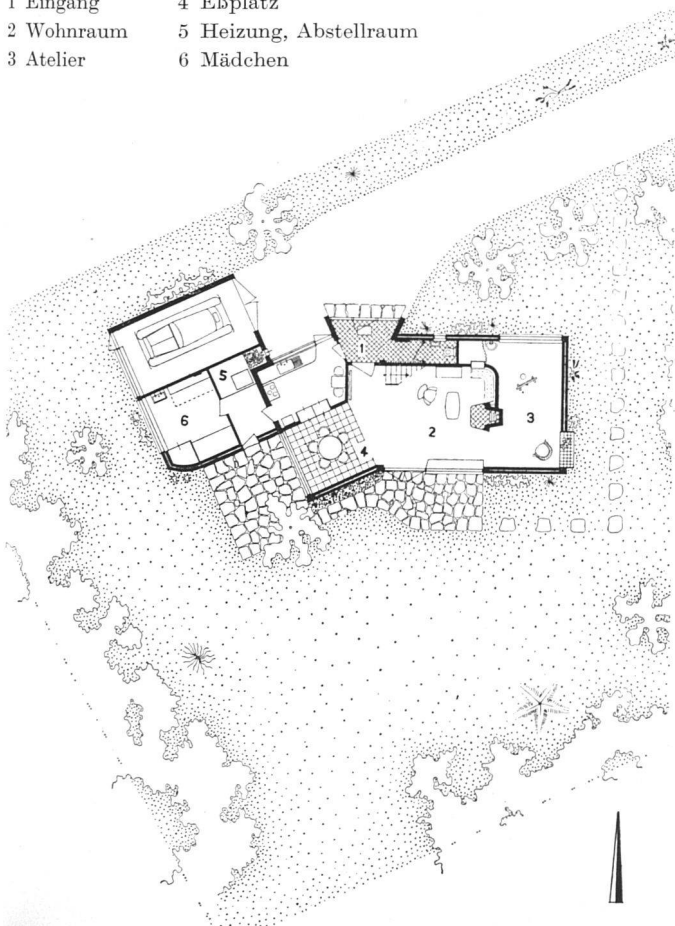


Photos: Spies, Amsterdam

Wohnraum mit Blick ins Atelier / La grande salle donnant dans l'atelier / Living room with access to the studio

Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Ground floor

- | | |
|------------|------------------------|
| 1 Eingang | 4 Eßplatz |
| 2 Wohnraum | 5 Heizung, Abstellraum |
| 3 Atelier | 6 Mädchen |



Blick vom Atelier auf den Eßplatz / La grande salle; au fond la salle à manger / Dining space seen from the studio

